

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Jänner 1840



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 4. Jänner 1840 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reiser
" Maätsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
Sekretär Bleyer

Referat des H. Raths Haydinger.

[?]5. Landgerichtsdiener Katzenbeißer bittet um Dienstaushilfe durch einen Polizeymann.
Wird der Polizeymann Ehgartner bestimmt, bis zur Wiederbesetzung des
Landgerichtsdienersgehülfen diese Verrichtung zu versehen.

Referat des Hr. Raths Maurer.

[?]16. Anzeige des Josef Pettenberger über die von seinen zwei Brüdern erleidenden Mißhandlungen.
Dem Exhibenten mit dem zurückzustellen, daß derselbe, falls er mit seiner Mutter anderweitige
Rechtsverhältniße herbeiführen will, sich mit ihr in das Einvernehmen zu setzen u. nöthigenfalls die
geeigneten Schritte im ordentlichen Rechtswege zu machen, falls er aber wegen Beleidigungen von
seinen Brüdern Beschwerde führen zu müssen glaube, hierwegen eine bestimmte Anzeige zu
machen u. ein bestimmtes Begehr zu stellen habe.

7984. Kreisamtscurrente ddt. 25. Nov. v.J. Z. 17684 in Betreff der Erziehung u. Pflege der Kinder in
den Fabriken.

Hierüber Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten, daß die Vorschriften der Hofsverordnung dto. 18.
Feb. 1787 in Hinsicht auch jene Kinder, welche in einer Fabrik auch in Kost u. Wohnung sich befinden,
genügend seyen, wenn anders auch die Beschaffenheit der Schlaf- und Arbeitsstätte, die körperliche
u. geistige Beschaffenheit der einzelnen Kinder in dem Verhältnisse zu den ihnen zugesetzten
Verrichtungen, die Art ihrer Beschäftigung bezüglich der Gefahr vor körperlichen Verletzungen etc.
etc. überwacht werden. Übrigens dürfte derlei Kindern jeden Tag einige Zeit zur Erholung gegönnt
werden, u. wären dieselben nicht fortwährend zu einerley Verrichtung anzuhalten. Ähnliche
Rücksichten wären auch auf jene Kinder zu tragen, welche nicht in Fabriken wohnen u. verköstet
werden, sondern nur dahin in die Arbeit geschickt werden.

Referat des Hr. Raths Buberl.

Erinnerung wegen Aufstellung eines andern Nachtwächters für Josef Weiß in der Ortschaft Aichet.
Ist Josef Weiß seines Nachtwächterdienstes wegen Fahrlässigkeit sogleich zu entlassen, u. der Franz
Xaver Wachter an seiner Stelle als Nachtwächter zu ernennen, daß die dießfälligen Dekrete
auszufertigen, u. das Kassaamt hievon zu verständigen ist.

8842. Anzeige des Jakob Wagenhuber, daß er die Anna Haas'sche Buchdruckergerechtsame
gepachtet habe.

Diese Pachtung wird zur Wissenschaft genommen u. genehmigt.

8. Dienstesresignation des Polizeisoldaten Jakob Baumann.

Mit dem zur Nachricht, Exhibit seine Montours-Stücke bei dem Austritte an den Polizeywachtmeister gegen Verzeichnung abzugeben habe; übrigens wird demselben bestätigt, daß während seiner hiesigen Dienstzeit nichts Gesetzwidriges gegen ihn vorgekommen sei.

[?]4. Kreisamtssignatur dt. 30. d.M. N. 14275 mit dem h. Reggsauftrage dto. 12. v.M. Z. 37057 über das Gesuch des Josef Salzwimmer um ein personelles Polierergewerbe nach der Circular-Vorschrift dto. 29. Sept. v.J. Z. 18856 das Amt zu handeln.

Dem Josef Salzwimmer in Abschrift mit der Weisung zuzustellen, daß es ihm unbenohmen bleibe, die freye Beschäftigung des Polierens gegen dem zu betreiben, daß er von dem Beginne des Betriebes mit oder ohne Gehilfen den Magistrat in Kenntniß setze, u. sich um einen Erwerbsteuerschein bewerbe.

8610. Protokoll mit den Vorstehern des Poliererhandwerks, zwei Bürgerausschüssen u.

Viertelmeistern über das Gesuch des Johann Mühlberger um ein Polierergewerbe.

Mit dem zu erledigen, daß es dem Bittsteller unbenohmen bleibe wie ad N. 4.

Reisser Bgst.

Bleyer Sekretär